

Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt

Ergebnisse des Freiwilligensurveys 2014

Dr. Julia Simonson

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt
Fachgespräch Freiwilligensurvey Sachsen-Anhalt, 01. März 2017

Entwicklung und Ausgestaltung freiwilligen Engagements in Sachsen-Anhalt

- Wie hat sich das freiwillige Engagement im Zeitvergleich entwickelt?
- Aus welchen Beweggründen engagieren sich Menschen?
- In welchen Bereichen engagieren sich Menschen und wie ist das freiwillige Engagement ausgestaltet?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen die Engagierten?

Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt
 - Engagement im Ländervergleich
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Motive für Engagement
 - Ausgestaltung des Engagements
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
3. Fazit und Ausblick

Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey

2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt

- Engagement im Ländervergleich
- Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
- Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
- Motive für Engagement
- Ausgestaltung des Engagements
- Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten

3. Fazit und Ausblick

Der Freiwilligensurvey

- Grundlage der Sozialberichterstattung und der Forschung zum freiwilligen Engagement in Deutschland
- Verzeichnet zentrale Aspekte des freiwilligen Engagements repräsentativ für Deutschland sowie differenziert nach Landesteilen
- Auftraggeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Telefonische Befragung von Personen ab 14 Jahren
- Erhebungen in den Jahren 1999, 2004, 2009 und 2014

Der Freiwilligensurvey 2014

- Konzeption und wissenschaftliche Begleitung durch das Deutsche Zentrum für Altersfragen (DZA)
- Befragung von 28.690 Personen
(1999: 14.922, 2004: 15.000, 2009: 20.005)
- Interviews über Festnetz- und Mobiltelefone
- Befragung in Deutsch sowie in fünf weiteren Sprachen:
Russisch, Türkisch, Polnisch, Arabisch oder Englisch
- Daten aller Wellen sind – gut dokumentiert – im Forschungsdatenzentrum des DZA (www.fdz-dza.de) für die Forschung zugänglich

Definition und Erfassung freiwilligen Engagements

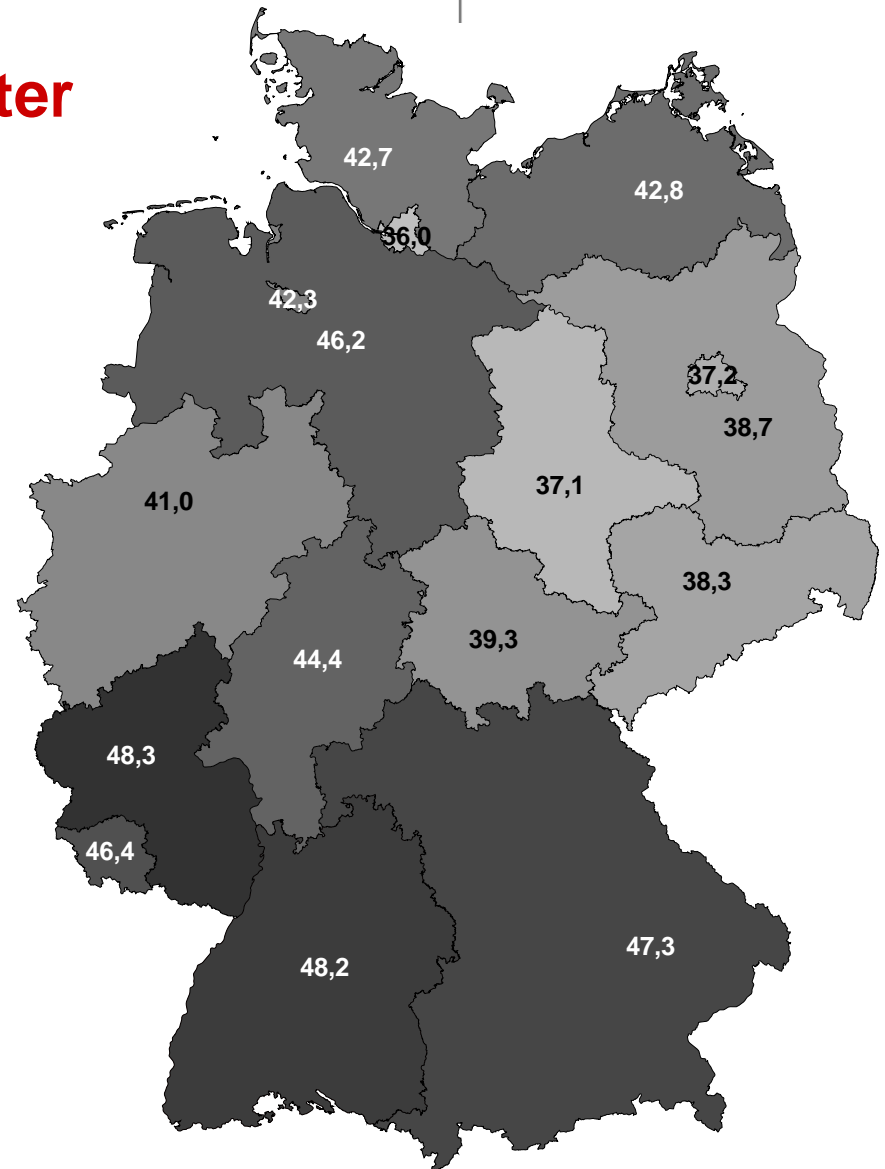
- Eine Tätigkeit ist freiwilliges Engagement, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllt (Enquete-Kommission ‚Bürgerschaftliches Engagement‘):
 - Die Tätigkeit ist freiwillig.
 - Die Tätigkeit ist nicht auf materiellen Gewinn gerichtet.
 - Die Tätigkeit ist öffentlich bzw. findet im öffentlichen Raum statt.
 - Die Tätigkeit wird in der Regel gemeinschaftlich/kooperativ ausgeübt.
 - Die Tätigkeit ist gemeinwohlorientiert.
- Erfassung von Engagement im Freiwilligensurvey über zweistufige Abfrage zu freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeiten in vierzehn Bereichen
- Prüfung der Selbstangaben der Befragten während und nach Interview

Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt**
 - **Engagement im Ländervergleich**
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Motive für Engagement
 - Ausgestaltung des Engagements
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
3. Fazit und Ausblick

Anteile freiwillig Engagierter im Ländervergleich 2014

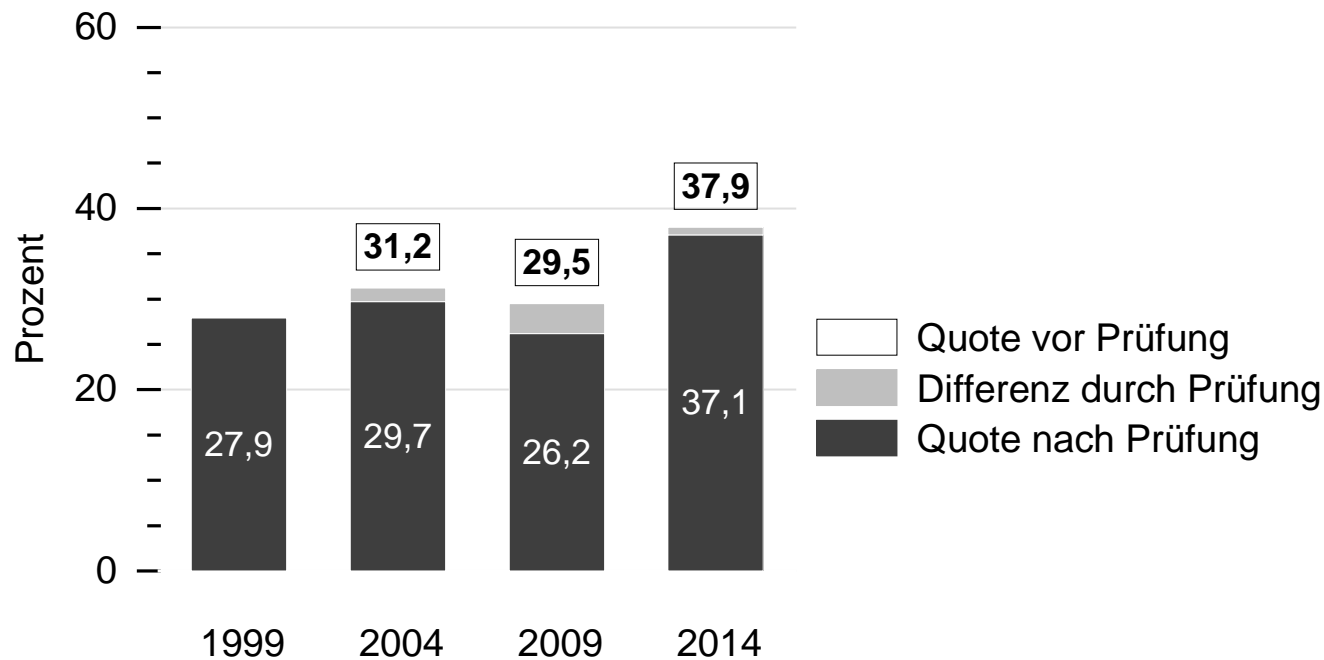
Bundesland	Engagementquote
Rheinland-Pfalz	48,3
Baden-Württemberg	48,2
Bayern	47,3
Saarland	46,4
Niedersachsen	46,2
Hessen	44,4
Mecklenburg-Vorpommern	42,8
Schleswig-Holstein	42,7
Bremen	42,3
Nordrhein-Westfalen	41,0
Thüringen	39,3
Brandenburg	38,7
Sachsen	38,3
Berlin	37,2
Sachsen-Anhalt	37,1
Hamburg	36,0



Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt**
 - Engagement im Ländervergleich
 - **Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich**
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Motive für Engagement
 - Ausgestaltung des Engagements
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
3. Fazit und Ausblick

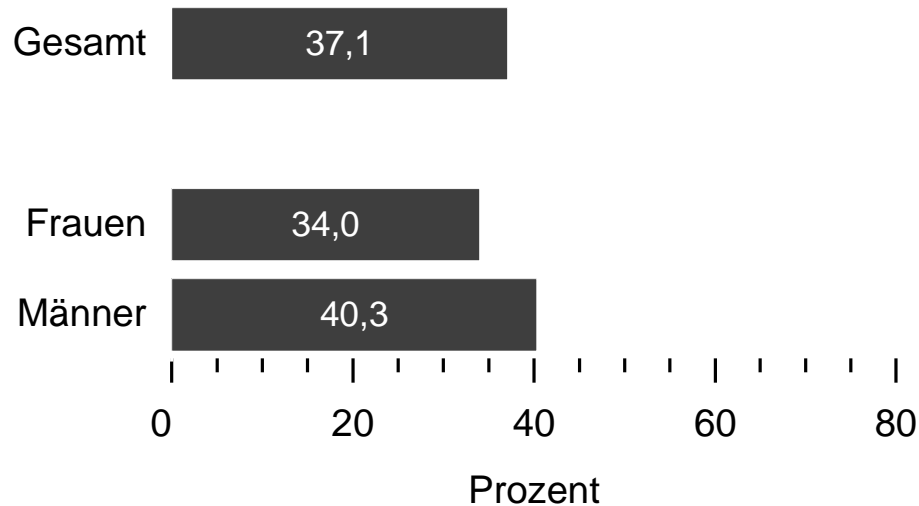
Anteile freiwillig engagierter Personen in Sachsen-Anhalt im Zeitvergleich



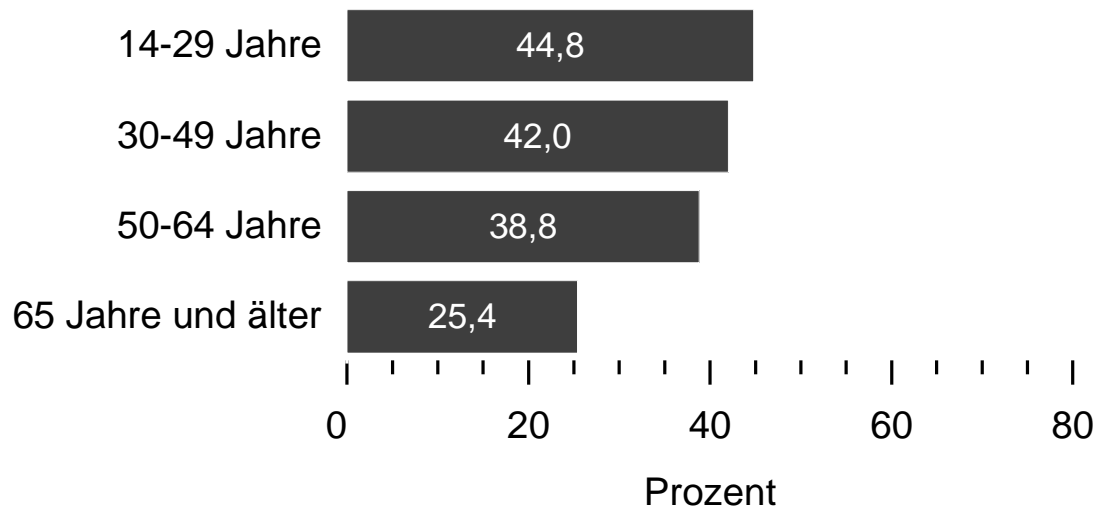
Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt**
 - Engagement im Ländervergleich
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - **Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen**
 - Motive für Engagement
 - Ausgestaltung des Engagements
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
3. Fazit und Ausblick

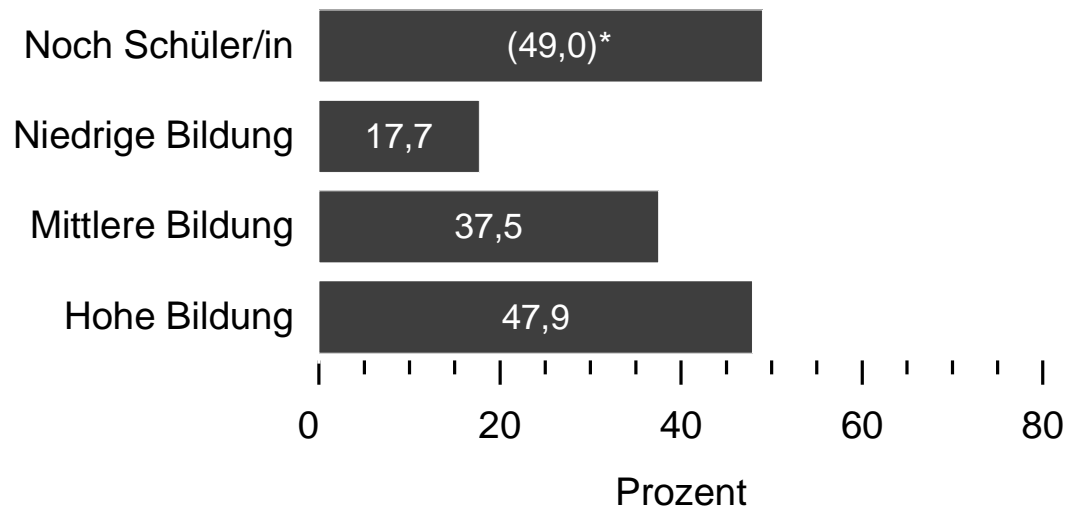
Anteile freiwillig engagierter Personen in Sachsen-Anhalt 2014, nach Geschlecht



Anteile freiwillig engagierter Personen in Sachsen-Anhalt 2014, nach Alter



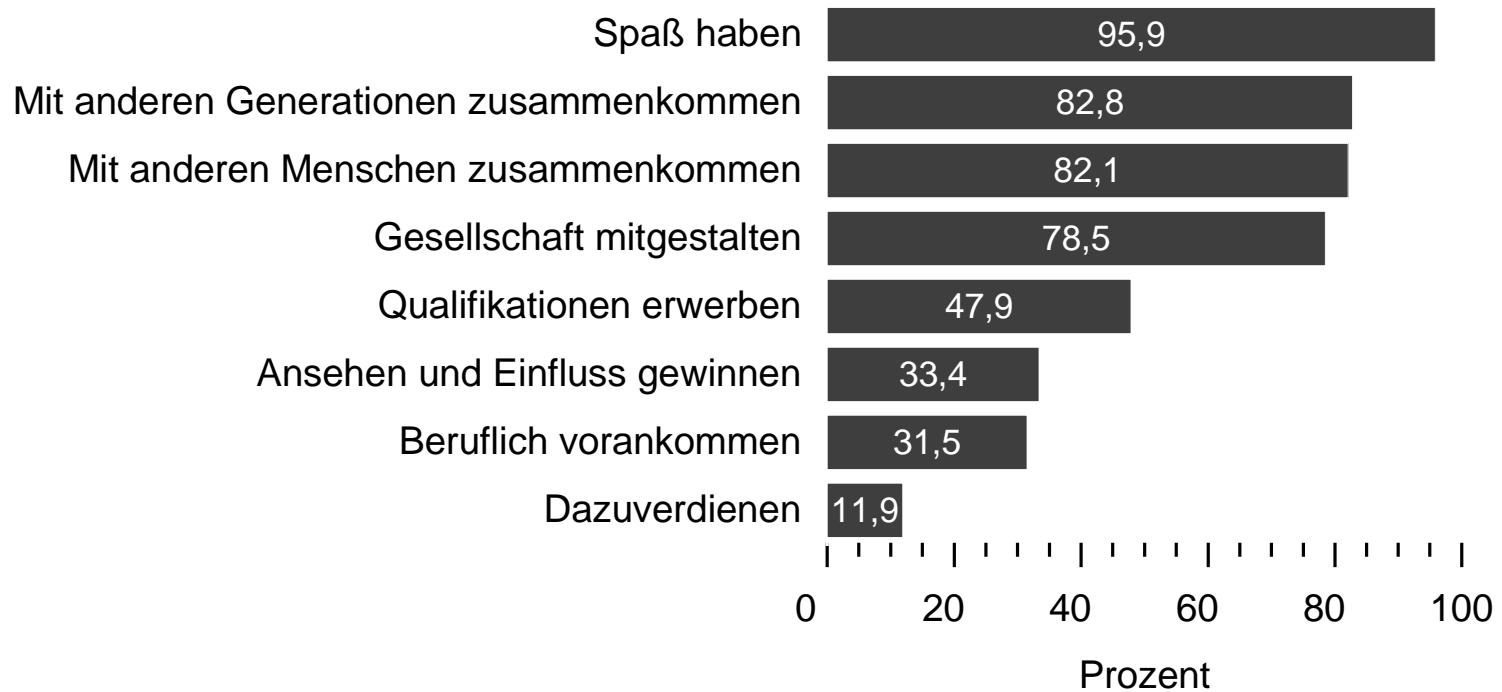
Anteile freiwillig engagierter Personen in Sachsen-Anhalt 2014, nach Bildung



Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt**
 - Engagement im Ländervergleich
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - **Motive für Engagement**
 - Ausgestaltung des Engagements
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
3. Fazit und Ausblick

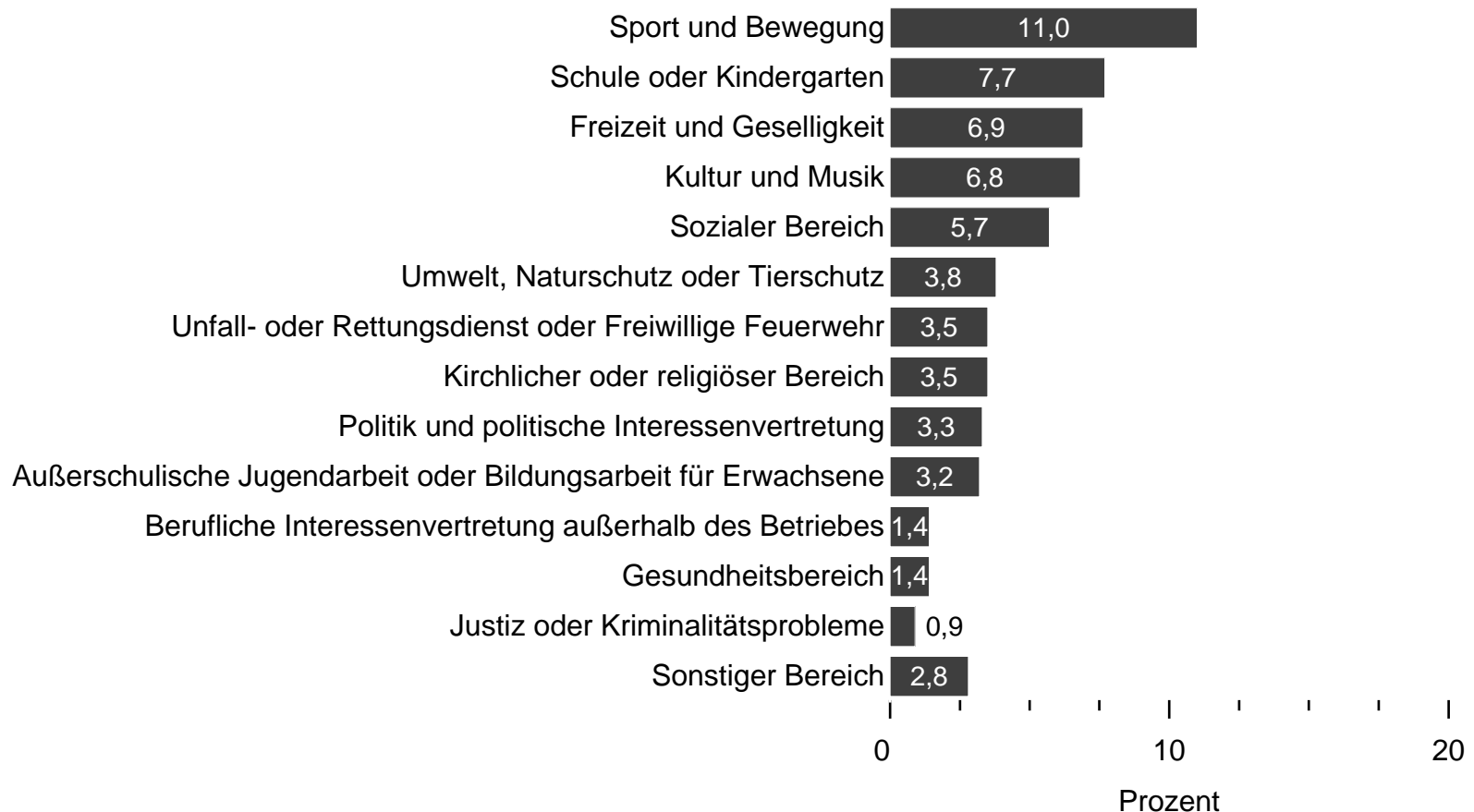
Motive für freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt 2014



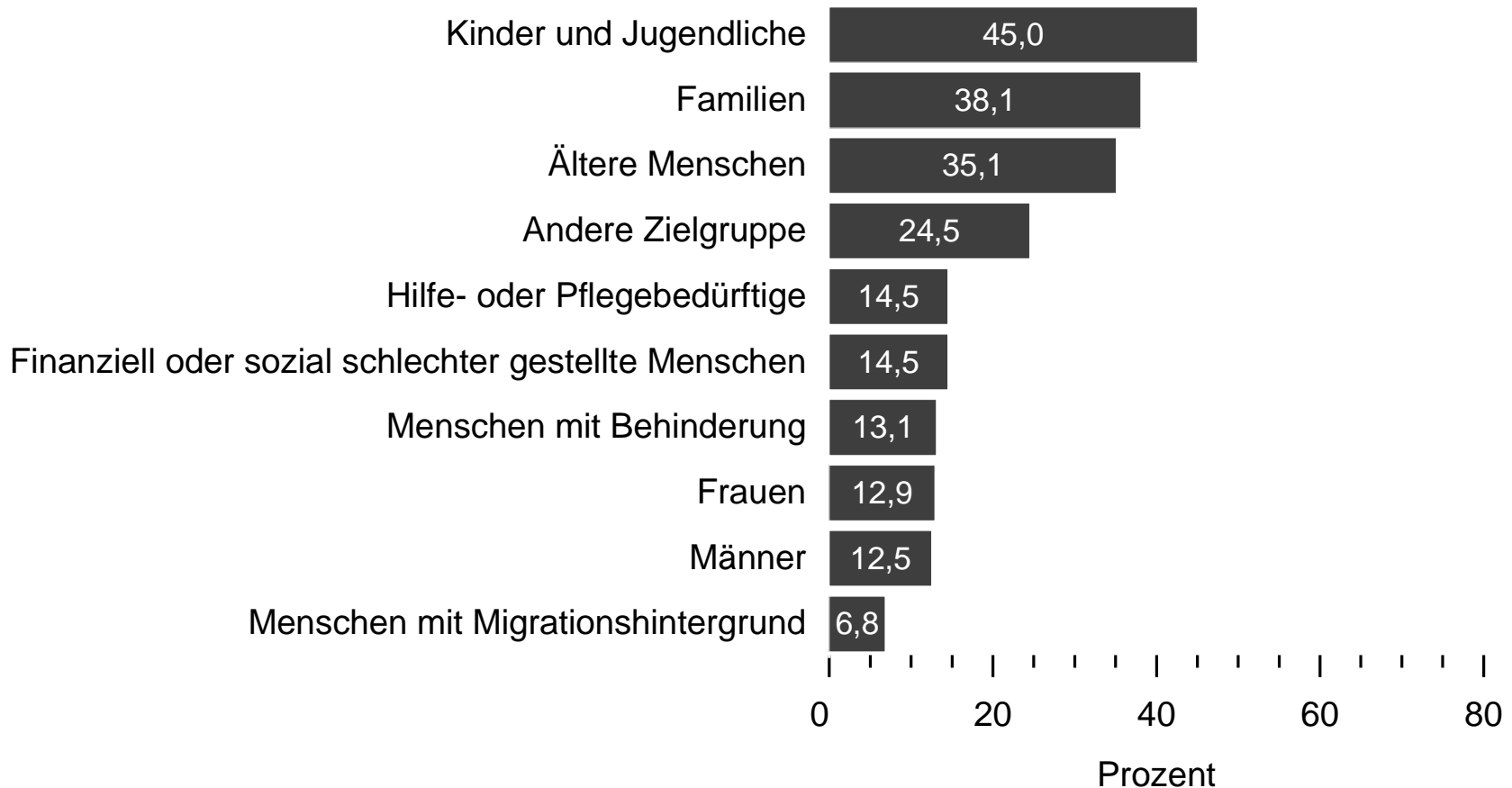
Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt**
 - Engagement im Ländervergleich
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Motive für Engagement
 - **Ausgestaltung des Engagements**
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
3. Fazit und Ausblick

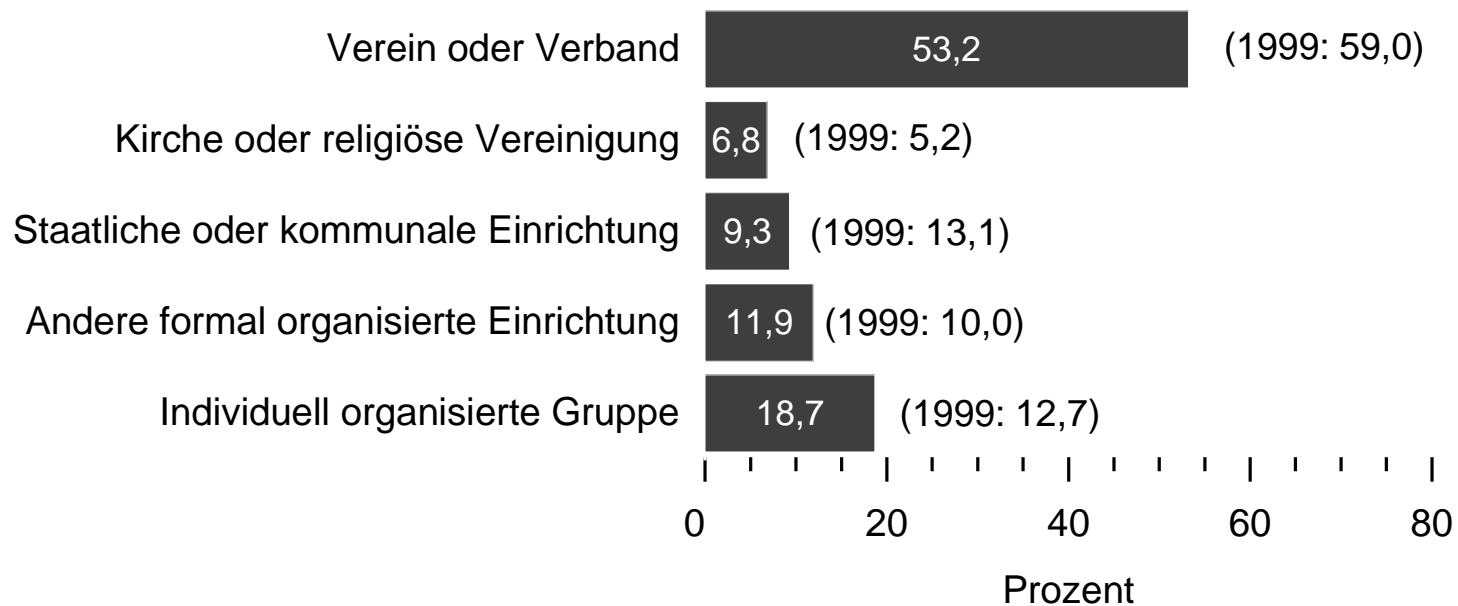
Anteile freiwillig engagierter Personen in vierzehn gesellschaftlichen Bereichen in Sachsen-Anhalt 2014



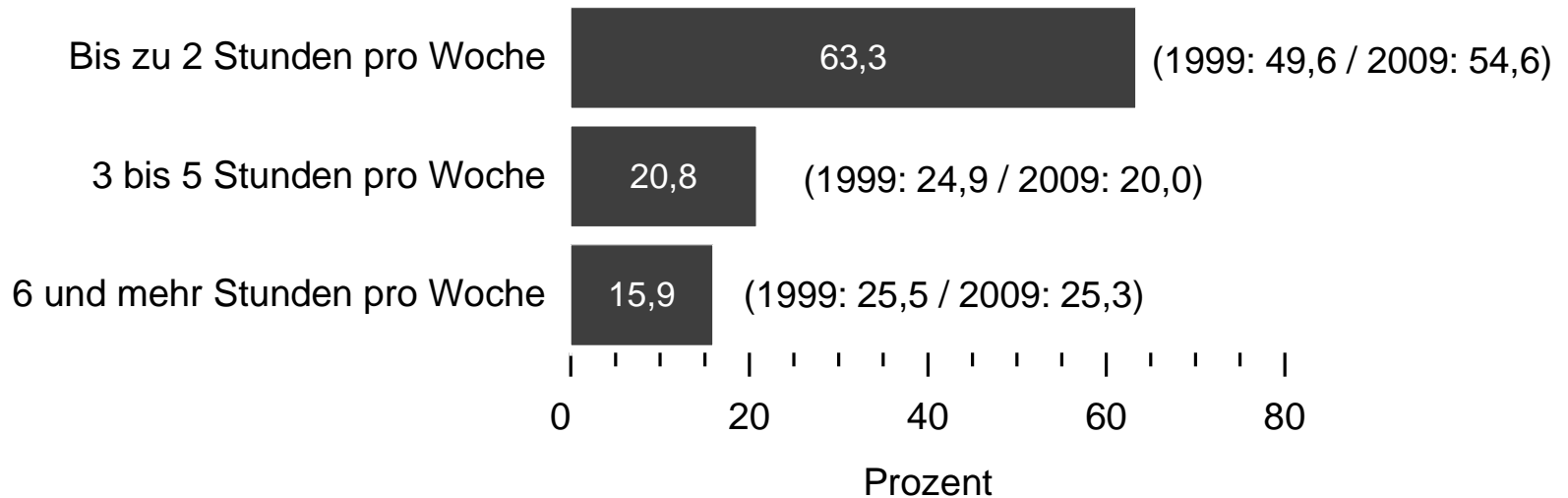
Zielgruppen der freiwilligen Tätigkeit in Sachsen-Anhalt 2014



Organisationsform der freiwilligen Tätigkeit in Sachsen-Anhalt 2014



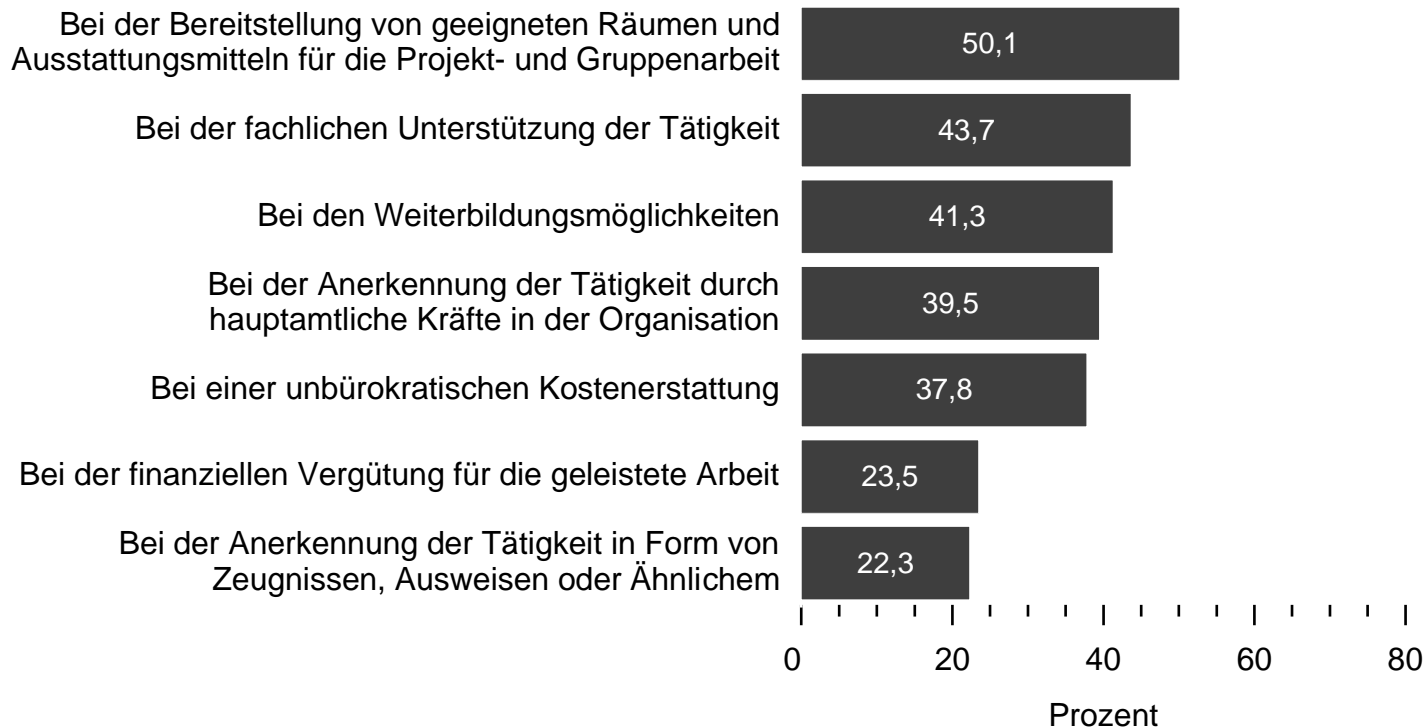
Zeitaufwand der freiwilligen Tätigkeit in Sachsen-Anhalt 2014



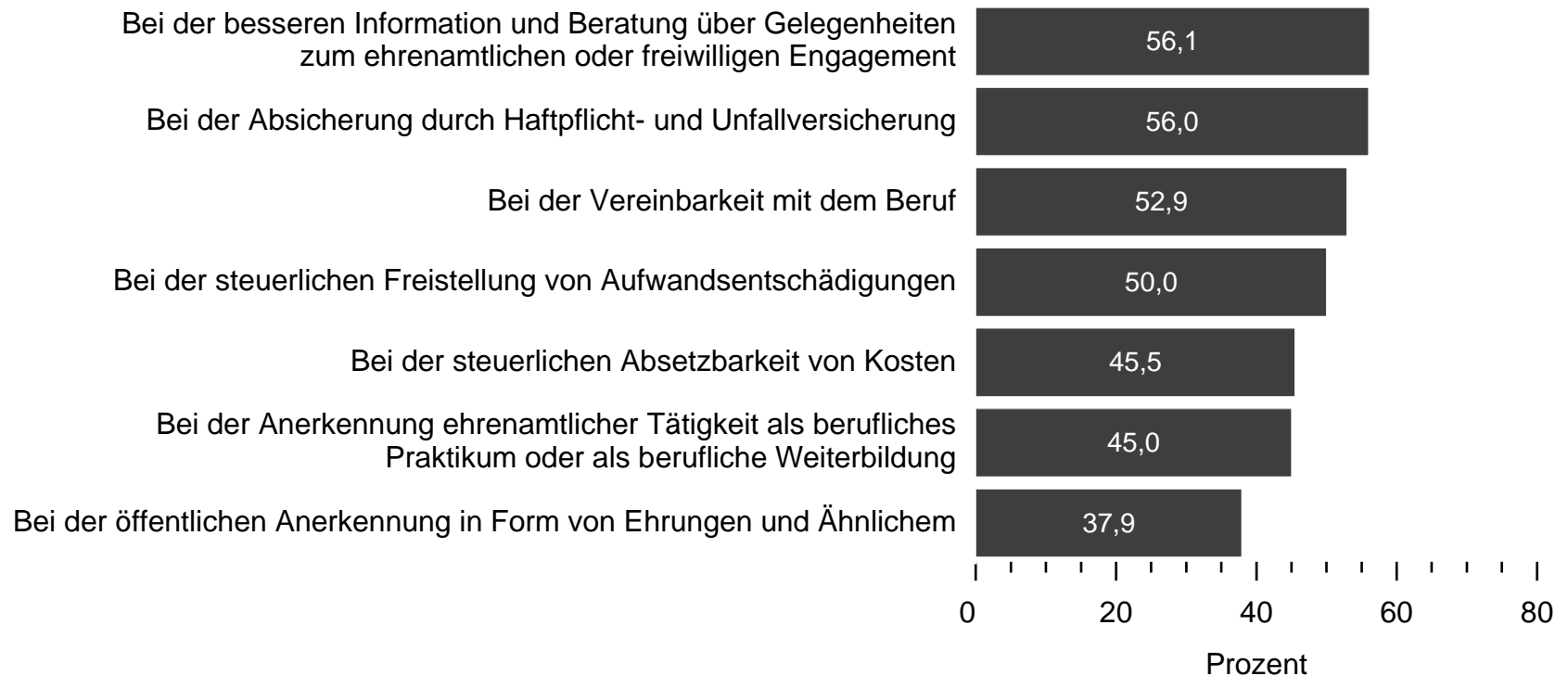
Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt**
 - Engagement im Ländervergleich
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Motive für Engagement
 - Ausgestaltung des Engagements
 - **Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten**
3. Fazit und Ausblick

Verbesserungsmöglichkeiten durch Organisationen in Sachsen-Anhalt 2014



Verbesserungsmöglichkeiten durch Staat und Gesellschaft in Sachsen-Anhalt 2014



Gliederung

1. Einleitung: Der Deutsche Freiwilligensurvey
2. Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt
 - Engagement im Ländervergleich
 - Entwicklung des Engagements im Zeitvergleich
 - Freiwilliges Engagement unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Motive für Engagement
 - Ausgestaltung des Engagements
 - Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten
- 3. Fazit und Ausblick**

Fazit

- **Engagement in Sachsen-Anhalt**
Engagementquote mit 37,1 Prozent im Bundesvergleich im unteren Bereich
- **Struktureller Wandel des Engagements**
Zunehmend mehr Menschen engagieren sich, investieren aber weniger Zeit. Individuell organisiertes Engagement gewinnt an Bedeutung. Unterschiede in der Beteiligung von Frauen und Männern bleiben weitgehend stabil.
- **Motive für freiwilliges Engagement**
Menschen engagieren sich aus Freude an der Tätigkeit, aber auch um mit anderen Menschen zusammenzukommen und um die Gesellschaft mitzugestalten. Sich etwas hinzuzuverdienen ist als Motiv eher nachrangig.

Ausblick

- **Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Engagierten**
Verbesserungen durch die Organisationen werden (in Sachsen-Anhalt ebenso wie im Bund) vor allem bei der Bereitstellung von Ausstattung und Räumen gesehen; hinsichtlich Staat und Gesellschaft werden mehr Informationen über Möglichkeiten zum Engagement gewünscht.
- **Freiwilliges Engagement als Form sozialer Teilhabe**
Sich zu engagieren ist eine Möglichkeit der sozialen Teilhabe und damit eine wichtige Voraussetzung für Demokratie.
- **Teilhabe durch Engagement für alle Bevölkerungsgruppen ermöglichen**
Aufgabe für unterschiedliche Akteure der (Zivil-)Gesellschaft, z.B. über gezielte Ansprache von Personengruppen, Qualifizierung für freiwillige Tätigkeiten, bessere Vereinbarkeit unterschiedlicher Lebensbereiche (Erwerbstätigkeit, freiwilliges Engagement, Familie)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Freiwilliges Engagement in Sachsen-Anhalt
Ergebnisse des Freiwilligensurveys 2014

www.freiwilligensurvey.de

Dr. Julia Simonson

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt
Fachgespräch Freiwilligensurvey Sachsen-Anhalt, 01. März 2017